

Hommage für Carlfriedrich Claus

Am 23. Juli, 18 Uhr eröffnen die Kunstsammlungen die Ausstellung „Schrift.Zeichen.Geste. Carlfriedrich Claus im Kontext von Klee bis Pollock“. Die Exposition, die bis Anfang Oktober zu sehen ist, steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien Dr. Christina Weiss, die aus diesem Anlass ebenso wie die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Barbara Ludwig zugegen sein wird. Die Anwesenheit der beiden Politikerinnen unterstreicht die Wertschätzung für Carlfriedrich Claus, der einen wichtigen Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts leistete. Neben Karl Schmidt-Rottluff und Ernst Ludwig Kirchner zählt Carlfriedrich Claus (1930-1998) zu den bedeutendsten in Chemnitz wirkenden Künstlern. Sein Oeuvre siedelt im Spannungsfeld von Philosophie, Bildender Kunst und Literatur an. Claus lotete zudem visuell mit seinen Sprachblättern und akustisch mit seinen Sprechoperationen die Dimensionen menschlichen Bewusstseins aus. Über Jahrzehnte lebte er in

Annaberg - zog 1992 nach Chemnitz. Hier wählte er die Kunstsammlungen als Standort für seinen Nachlass. Sein Freund, Kollege und Erbe Klaus Solbowski erfüllte diesen Wunsch. Durch die großzügige Unterstützung von Chemnitzer Unternehmern war es zudem möglich, im Jahr 2002 die „Stiftung Carlfriedrich Claus-Archiv“ zu gründen.

Mit dem Oeuvre Carlfriedrich Claus' verfügen die Kunstsammlungen Chemnitz über eine außergewöhnliche Variante der Kunst des 20. Jahrhunderts, die die Verbindung zur internationalen Avantgarde wie zur nationalen Kunstszene herstellt.

Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm stellen das Werk von Carlfriedrich Claus in einen internationalen Kontext, der aufzeigt, dass gestische und skripturale Tendenzen einen wichtigen Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts leisten.“

Bereits 1990 war in Chemnitz eine Retrospektive anlässlich des 60. Geburtstages des Künstlers zu sehen, die anschließend in weiteren renommierten deutschen Museen gezeigt



Die Kunstsammlungen sind wegen Ausstellungsumbau bis zum 23. Juli geschlossen. An diesem Tag eröffnet die Exposition Carlfriedrich Claus.

wurde. 1995 macht dann der Lautprozess-Raum endlich im musealen Rahmen mit dem akustischen Werk des Künstlers bekannt.

Die erneute Exposition - die von der Kulturstiftung des Bundes sowie von der Kulturstiftung des Freistaates, den Stadtwerken und weiteren Part-

nern gefördert und medial von MDR-Radio Figaro begleitet wird, ist damit die dritte und umfangreichste Schau, die Claus in Beziehung mit internationalen Avantgardisten wie beispielsweise Jackson Pollock und dem u.a. vom Kubismus beeinflussten deutschen Maler Paul Klee stellt. ●

Amtsblatt im Internet

www.chemnitz.de - die städtischen Webseiten verzeichnen täglich 13.000 Zugriffe. Ab sofort ist die kommunale Domain um weitere Inhalte reicher. Das Amtsblatt ist ab nun auch als pdf-Datei zum downloaden abrufbar. Einsicht können die Internetnutzer auch in ein begrenztes Amtsblatt-Archiv (bis April 2005) nehmen. Die Amtsblatt-Dateien im pdf-Format stehen unter dem Link Stadt mit Bürgernähe/Ämter/Service/Publikationen.

Dort übrigens finden Interessenten zudem eine inhaltliche Übersicht. Zusätzlich umfasst die neue Anwendung wichtige städtische Berichte wie den Kulturentwicklungsplan, stadtgeschichtliche Broschüren und Berichte zu frauenspezifischen Themen. ●

Fördermittel für neue Brücke an der Straßburger Straße

Chemnitzer, die gern die Fußgängerbrücke an der Straßburger Straße zum Spaziergang oder auch als Weg in die Stadt zur Umgehung der viel befahrenen Annaberger Straße genutzt haben, können sich jetzt freuen, denn das vom Hochwasser zerstörte Bauwerk wird jetzt neu errichtet. Die dafür bewilligten Mittel aus dem Bund-Länder-Programm zur Wiederherstellung der vom Augusthochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur machen es möglich. Die Gesamtkosten laut Bauausführungsbeschluss betragen 506.000 Euro.

Die neue Konstruktion ist ein Einfeldsystem mit einer Spannweite von 36 Metern. Das Bauwerk entsteht vier bis fünf Meter oberhalb des Wehrs, so dass der Spaziergänger jetzt auch Verweilen kann mit einem Blick auf das Wehr. Und sollte die Chemnitz wieder mal „überlaufen“, so ist auf jeden Fall mit dem jetzt entstehenden Stahlhängewerk ein besserer Abfluss größerer Wassermengen gewährleistet. In dieser Woche beginnen die Arbeiten und am 22. November dieses Jahres soll das neue Bauwerk fertig sein. ●



Die Pfeiler der alten Brücke wurden durch die Wassermassen verdrückt und das führte schließlich zum Abriss. Die neue Hängkonstruktion lässt größere Wassermengen ungehindert fließen. Foto:Sax

Wahlhelfer gesucht

Für die möglicherweise im September dieses Jahres stattfindenden vorgezogenen Wahlen zum 16. Deutschen Bundestag bitten wir bereits jetzt um Ihre Unterstützung. Als wahrscheinlicher Wahltag gilt der 18.09.2005. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wird für jeden der 163 Wahlbezirke in der Stadt Chemnitz ein Wahlvorstand gebildet, der am Wahlsonntag den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmentzählung im jeweiligen Wahllokal sicherstellt. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Um 7.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahllokal. Sie erhalten eine kurze Einweisung in ihre Aufgaben und es erfolgt die Einteilung in Einsatz- und Pausenzeiten, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den ganzen Tag erstrecken wird. Die Wahlbehörde ist deshalb bestrebt, Wahlhelfer in ihrer unmittelbaren Wohnnähe einzusetzen. Vor Schließung des Wahllokals trifft sich der gesamte Wahlvorstand zur Vorbereitung und Durchführung der Ergebnisermittlung wieder im Wahllokal. Nach der Ergebnisermittlung ist der Einsatz beendet (ca. 21:00 Uhr).

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 Euro. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit als Beisitzerin/Beisitzer in einem Wahlvorstand!

Senden Sie dazu bitte Ihre Bereitschaftserklärung auf dem nachstehenden Rücksendeabschnitt bis zum 22.07.2005 per Post an Stadt Chemnitz Wahlbehörde

09106 Chemnitz
oder per Fax 0371 488-1870.

Ihre Bereitschaftserklärung können Sie auch im Rathaus (Information), Markt 1; im Moritzhof (Information), Bahnhofstraße 53; im Technischen Rathaus (Information), Annaberger Straße 89; in den Bürgerservicestellen bzw. in der Wahlbehörde, Getreidemarkt 3, abgeben.

Für Ihren Einsatz erhalten Sie spätestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein Berufungsschreiben. Sollten sich Änderungen zu den in der Bereitschaftserklärung angegebenen Daten ergeben, informieren Sie bitte umgehend die Wahlbehörde. Fragen zu Ihrem Einsatz richten Sie bitte an Frau Rantzsch (0371 488-7473).

Das Formular, mit dem Sie sich als Wahlhelfer melden können, finden Sie auf Seite 10

Immobilienangebote des Liegenschaftsamtes

1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück – Geschäfts- und Ärztehaus

Grundstück: Carl-von-Ossietzky-Straße 151, 09127 Chemnitz
Flurstück 980/35, Gemarkung Gablenz; **Eigentümer:** Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück liegt im Osten der Stadt Chemnitz im Stadtteil Gablenz. Die Grundstücksfläche ist nahezu quadratisch und wird als Eckgrundstück von der Ernst-Engel-Straße und der Carl-von-Ossietzky-Straße begrenzt. Eine günstige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (Buslinie 49) ist gegeben. Die unmittelbare Umgebung ist geprägt von mehrgeschossiger Wohnbebauung.

Liegenschaft: Die Immobilie ist mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Gebäude in Plattenbauweise, welches im Jahr 1969 errichtet wurde, bebaut. In Erweiterung eines Gebäudeanbaues befinden sich im Hofbereich 3 Garagen. Das Gebäude ist als Geschäfts- und Ärztehaus vollständig vermietet. Parkplätze sind im öffentlichen Bereich der Carl-von-Ossietzky-Straße unmittelbar vor dem Geschäfts- und Ärztehaus vorhanden. **Größe:** Fläche des Flurstückes: 1.766 m²; **Nutzfläche** ca. 930 m² **Nutzung:** Die Liegenschaft liegt aus bauplanungsrechtlicher Sicht im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Art der baulichen Nutzung ist an die Kriterien eines allgemeinen Wohngebietes gebunden. Wohnen sowie nicht störendes Gewerbe sind zulässig.

Wert: Gegen Gebot; Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

2. Verkaufsangebot - Renditegrundstück – Ärztehaus

Grundstück: Carl-von-Ossietzky-Straße 219; Flurstück 980/92, Gemarkung Gablenz,



Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück befindet sich am östlichen Ende der Carl-von-Ossietzky-Straße im Stadtteil Gablenz. Das nahezu rechteckig geschnittene Flurstück wird im Südwesten von einer Wohnanliegerstraße, die als Sackgasse endet und nördlich vom Gablenzbach tangiert. In weni-

gen Gehminuten sind die Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs zu erreichen. Die unmittelbare Umgebung ist geprägt von mehrgeschossiger Wohnbebauung, wobei die nordöstliche Umgebung des Grundstückes bereits dörflichen Charakter besitzt.

Liegenschaft: Die Immobilie ist mit einem zweigeschossigen nicht unterkellerten Gebäude in Plattenbauweise, welches im Jahr 1972 errichtet wurde, bebaut. Auf der im Verhältnis zum Gebäude übergroßen Grundstücksfläche befinden sich 10 Garagen. Das Gebäude ist als Ärztehaus vollständig vermietet. Parkplätze sind vorhanden. Bei Verkauf der Liegenschaft ist der davor liegende Gehweg mit einer Größe von ca. 100 m² auszugliedern. **Größe:** Fläche des Flurstückes: ca. 3.548 m² (Teilfläche); **Nutzfläche** ca. 446 m² **Nutzung:** Die Liegenschaft liegt aus bauplanungsrechtlicher Sicht im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Das Maß der baulichen Nutzung muss sich an der Umgebungsbebauung orientieren. Wohnen sowie nicht störendes Gewerbe sind zulässig.

Wert: Gegen Gebot; Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden. Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Angebots handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sind auch im Internet unter www.chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht. Ansprechpartner: Frau Held

Telefon-Nr.: 0371/488 2828
 E-Mail: karin.held@stadt-chemnitz.de
 Liegenschaftsam, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Einzziehung eines Verbindungsweges "Straße des Friedens", Flurstück 819/46

(Az: 66.14.04/180/04)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstück 819/46 mit ca. 99 m² der Gemarkung Wittgensdorf gelegene Verkehrsfläche mit einer Länge von ca. 23 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 22.06.2005
 Dr. Peter Seifert
 Oberbürgermeister

Einzziehung der Straße „Am Poltermühlenteich“, Flurstücksteil 192/5

(Az: 66.14.04/212/05)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstücksteil 192/5 der Gemarkung Oberrabenstein gelegene Straße „Am Poltermühlenteich“ mit einer Gesamtlänge von ca. 152 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 678 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 22.06.2005
 Dr. Peter Seifert
 Oberbürgermeister

Einzziehung eines Teiles der „Straßburger Str.“, Flurstücksteil 1913e, Gemarkung Chemnitz

(Az: 66.14.04/216/05)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, den auf dem Flurstück 1913e der Gemarkung Chemnitz gelegenen Straßenteil „Straßburger Str.“ mit einer Länge von ca. 41 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 470 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 22.06.2005
 Dr. Peter Seifert
 Oberbürgermeister

Widmung des neuen Teiles der „Wormser Straße“, Gemarkung Bernsdorf

(Az: 66.14.03/103/00)

Die Stadt Chemnitz verfügt, dass der auf den Flurstücken 64/10 mit ca. 866 m² und 57/10 mit ca. 1.346 m² der Gemarkung Bernsdorf gelegene neue Straßenteil der „Wormser Straße“ gemäß §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) als Ortsstraße gewidmet und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 des gleichen Gesetzes zugeführt wird. Entsprechend § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus durch eine genehmigungspflichtige, zeitlich begrenzte Sondernutzung möglich. Die Gesamtlänge des neuen Straßenteiles umfasst ca. 200 m, die Gesamtfläche beträgt ca. 2.212 m².

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 15.06.2005
 Dr. Peter Seifert
 Oberbürgermeister

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

VERANTWORTLICH

Thomas Michalla

amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt

CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann

REDAKTION

Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB

Sachsen Express Chemnitz

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL

amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 6 vom 1.10.2002



Kurse in den Kunstsammlungen

Wortspiele, Buchstabenrätsel, Bildgeschichten
Schreiben, zeichnen und spielen mit Buchstaben und Wörtern. Wir entdecken deren bunte Welt, lesen zwischen den Zeilen und besuchen die Ausstellung: Schrift. Zeichen. Geste - Carlfriedrich Claus im Kontext von Klee bis Pollock; jeweils Dienstag bis Freitag, vom 2. bis 26. August 2005.
10-12 Uhr;
für Gruppen nach Voranmeldung,
Telefon: 4884427
Gebühr: 1,50 € pro Schüler für museumspädagogische Betreuung und Material
Angebot für Erwachsene

- Sommerkurs Naturstudium
im Juli und August
Eine der direktesten Möglichkeiten, künstlerischen Ideen Gestalt zu geben, ist das „Denken mit dem Stift“. Mit dem Zeichenstift können Formen beschrieben und mit Tonwerten oder Strukturen charakterisiert werden - ein weiterer Schritt zum Sehen lernen, um gesehen zu werden.
jeweils Dienstag bis Donnerstag;
19. - 21., 26. - 28 Juli und
2. - 4., 9. - 11. August;
10 - 12 Uhr nach Voranmeldungen,
Telefon: 488 4427
Gebühr: 23 € inclusive Material
für 6 Termine

Anordnung zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates Nr. B-39/2005 vom 25.05.2005

Aufhebung der Mittelschule Harthau
Die Stadt Chemnitz, vertreten durch den Oberbürgermeister, erlässt folgenden Bescheid: Die Mittelschule Harthau, Stöcklstr. 4, wird gemäß § 24 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen mit Beendigung des Schuljahres 2005/06 aufgehoben. Begründung: Die Begründung zur Aufhebung der Mittelschule Harthau kann in folgendem Amt der Stadtverwaltung Chemnitz eingesehen werden: Bürgerverwaltungszentrum Moritzhof/Schulverwaltungsamt Abteilung Schulnetz/Schülerbeförderung/Haushalt, Zimmer 568, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz; Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nummer 67/05/65

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):**
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Tel. 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gru-enflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/05/65
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Neubau Sportplatz
- d) Ort der Ausführung:** Stadt Chemnitz,, Stadtteil Schloßchemnitz, Mühlenstr./ Ecke Eisenstraße, 09111 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:**
1000 m2 Tennenfläche
80 m2 Betonpflaster
400 m2 Sportrasen
150 m Zaunanlage
1 Stck.Sanitär- und Bürocontainer
12 Hochstämme, STU 16-18
760 Sträucher
diverse Ausstattungen
Fertigstellungspflege
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: / 67 / 05 / 65: Beginn: 15.09.2005, Ende: 30.06.2006; Einzelfristen: Beginn 01/2005 Ende Bau 05/2005 Ende Pflanzung 05/2005 Ende Fertigstellungspflege 10/2005
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz - Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-

- 6067, Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.7.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: / 67 / 05 / 65: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 21.07.2005
Abholung / Versand ab: 28.07.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz
Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93
09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.4, 67-05-65
- k) Einreichungsfrist:** 17.8.05, 11 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz - Annaberger Str. 89-93 - Zimmer 004
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei

Nachwuchs im Wildgatter und im Tierpark

Die vierköpfige Wisentherde im Wildgatter hat am 24. Juni Zuwachs bekommen: ein Bullenkalb.
Diese imposanten Tiere waren einst zahlreich in den Wäldern Europas vertreten, bis sie durch die Jagd Anfang der 20er Jahre fast ausgerottet wurden. Aus damals etwa 50 in Menschenobhut lebenden Tieren konnte der heutige Bestand gezüchtet werden. Inzwischen gibt es dank Wiederansiedelungsprogrammen auch wieder frei lebende Wisente. Auch im Chemnitzer Tierpark gibt es reichlich Nachwuchs. Bei den Tragopanen, farbenfrohen Fasanenverwandten aus Südostasien, gelang im Juni erstmals die erfolgreiche Nachzucht. Zwei noch recht kleine, aber sehr muntere Federbälle sind im Gehege zu entdecken. Auch bei den Goldfasanen gibt es ein Jungtier. Und im Streichelzoo können drei in der letzten Woche geborene Kamerunschaf-Lämmer bewundert werden. Dass wild lebende Tiere eine komfortable und sichere Umgebung durchaus zu schätzen wissen und daher gern im Tierpark zu



Gast sind, zeigt das Beispiel einer Stockente. Sie hat sich den Flamingoteich als „Erstgewässer“ für ihre Küken ausgesucht. Eine gute Wahl: hier sind die Tiere ungestört und Futter gibt es auch genügend.

Öffnungszeiten Tierpark:
09.00 – 19.00 Uhr, letzter Einlass: 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Wildgatter:
08.00 – 18.00 Uhr
Foto: Will

- Gesamtvergabe Los / 67 / 05 / 65: 17.08.2005 11:00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit - Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstaben a-f.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 09.09.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebengebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt - siehe a)

Vergabe-Nummer 66/05/172

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):**
Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6635, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/172
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Deckeninstandsetzung Wolgograder Allee zwischen, Johannes-Dick-Str. und Marie-Tilch-Str.
- d) Ort der Ausführung:** Wolgograder Allee, 09123 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:**
ca. 5.400 m2 Deckschicht 3 cm stark fräsen
ca. 500 m2 Deckschicht 11 cm stark fräsen
ca. 6.000 m2 Deckschicht AB o/8+ einbauen
ca. 500 m2 Asphaltbinder o/22 S ein-

- bauen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: / 66/05/172: Beginn: 05.09.2005, Ende: 24.09.2005;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067/68, Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.07.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:**
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: / 66/05/172: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 21.7.2005
Abholung/Versand: ab 28.07.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle
Annaberger Straße 89-93
09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

- nitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.4, 66/05/172
- k) Einreichungsfrist:** 11.8.2005, 11 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 66/05/172: 11.08.2005 11:00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:**
Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (i) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 01.09.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebengebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303. Auskunft erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6635, Fax 488-6695;

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nummer 66/05/156

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7739, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/05/156
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Erneuerung Uferbefestigung am Pleißenbach in Chemnitz/Röhrsdorf

d) Ort der Ausführung: Limbacher Straße 22, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf

e) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 80 m2 Oberboden abtragen
5 St Bäume fällen
ca. 65 m3 Bodenaushub
ca. 22 m3 Betonbettung Wasserbaupflaster
ca. 30 m Wasserbaupfähle einbauen
ca. 45 m2 Steinschüttung GK o
ca. 40 m2 Steinschüttung GK II
ca. 15 m2 Steinschüttung GK III
ca. 18 m Steinreihe GK IV einbauen
ca. 150 m2 PlanumRasenfläche und Rasenansaat
4 St Bäum-Ersatzpflanzung
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/156: Beginn: 05.09.2005, Ende: 31.10.2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067/68, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.07.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/156: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 21.07.05 Abholung/Versand: ab 28.07.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz
Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck:

21.50130.166/05/156

k) Einreichungsfrist: 10.8.2005, 11 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067/68, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/156: 10.08.2005 11.00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.09.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Herr Stempel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7739, Fax 488-6695;

Vergabe-Nummer 65/05/073

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: GS / MS Reichenbrand

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/073

e) Art und Umfang der Leistungen:
Bauhauptleistungen
- 65 m2 Abbruch Podestbelag
- 65 m2 Ausbau Stahlbetonhohlkäden
- 8 m3 Teilausbau Mauerwerk
- 45 m2 Ausbau Betonplatten zur Wiederverwendung
- 48 Stück Ausbau Granitstufen und wieder versetzen
- 13 m3 Bodenaushub zwischen Mauerwerkswangen
- 65 m2 Einbau Splitt-Schottergemisch zwischen Mauerwerkswangen
- 12 m Entwässerungleitung verlegen
- 7 m3 neues Ziegelmauerwerk in Teilflächen
- 9 m2 Bruchsteinmauerwerk wie-

derherstellen
- 20 m2 Bruchsteinmauerwerk reinigen
- 65 m2 Stahlbetonhohlkäden verlegen
- 5 Stück Kernbohrungen
- 6 m3 Ortbeton C 25 / 30
- 65 m2 Betonwerksteinplatten verlegen
- 1 Stück Fußabstreifer aus Gitterrost verlegen
- 65 m2 Verbundabdichtung auf Zementbasis
- 45 m2 Flächen mit Betonpflaster und Unterbau wiederherstellen
- 10 m2 Überarbeitung Außenputz
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/05/073: Beginn: 38.KW 2005, Ende: 48.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.07.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/05/073: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand: ab 28.07.2005 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/073

k) Einreichungsfrist: 16.8.05, 11 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz,

Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/05/073: 16.08.2005 11.00;

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Jekl
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus)
Telefon: 0371/488 65 84, Fax: 0371/488 6591

Vergabe-Nummer 65/05/066

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Turnhalle Dittersdorfer Str. 146
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Str. 154 und Dittersdorfer Str. 146, 09125 / 09122 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/066

e) Art und Umfang der Leistungen:
Verglasungsarbeiten
- 410 m2 Sechsfachsteg - Lichtbauelemente aus Polycarbonat
Lieferung und Einbau
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/05/066: Beginn: 38.KW 2005, Ende: 42.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunter-

lagen: Bis: 21.07.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/05/066: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand: ab 28.07.2005

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/05/066

k) Einreichungsfrist: 16.8.05, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /65/05/066: 16.08.2005 11.30;

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Telefon: 0371/488 65 49, Fax: 0371/488 65 91

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe-Nummer67/05/64
Vergabeverfahren: Bauaufträge
Das Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: nein
I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.488-7504,Fax: 488-6798
I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, DE, Tel.-Nr.: (0371) 488-7504, Fax: 488-6798,Email: grün-flaechenamt@stadt-chemnitz.de
I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1) : nein, Stadt Chemnitz, Amt für Bakoordination / Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, DE, Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1): nein, Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, DE, Tel.-Nr.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Komplexe Rekonstruktion BSZ für Technik II (Handwerkerschule) Los 40-01-02- Außenanlagen
II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des

Auftrags: 400 m3 Boden abtragen und entsorgen
1100 m2 Aufbrucharbeiten
1300 m2 Asphaltstraßenbau Bauklasse IV
300 m2 Ökopflaster
1300 m2 Betonsteinpflaster
180 m Straßenentwässerung, Drainage
410 m2 Pflanzflächen
170 m Zaun mit Toren
5 St.Straßenbeleuchtungsmaсте
120 m Kabelverlegung für Straßenbeleuchtung
1 St.Terrasse, Stahlkonstruktion mit Holzbohlenbelag diverse Ausstattung; Informationen über Lose:
LOS Nr.: 40-01-02 - Außenanlagen
1.1) CPV: 45212313; 45236230;
2) Kurze Beschreibung: Außenanlagen komplette Wege- und Flächenherstellung sowie Begrünung
3) Umfang bzw. Menge: gemäß Punkt II.1.6
4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 17.10.2005
II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz, Gebäude Schlossstraße 3/ Promenadenstraße 2
II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45236230;
II.1.9) Aufteilung in Lose: ja.
II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 17.10.2005 und/oder Ende: 30.11.2006
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 % für Vertragserfüllung

3 % für Mangelsprüche
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3(i) Buchstaben a-f
III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK
III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkasse oder gleichwertige Nachweise, Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr.3(i) Buchstaben a-f
III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: - vergleichbare Referenzobjekte Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr.3(i) Buchstaben a-f
IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt:

nein
IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 103-102695- Vom: 31.05.2005
IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: 2004/S 106-090504- Vom: 05.06.2004
IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B)
Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1.Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: nein oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: nein
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 67 / 05 / 64
IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 28.07.2005, Kosten: 35,00 Euro, Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsempfänger - Stadt Chemnitz Stadtkasse, Kredidinstitut:Sparkasse Chemnitz Konto-Nummer -3501007506, Bankleitzahl - 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1,Vergabenummer:67/05/64 und Los-Nummer Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten Amt für Baukoordination / Submissionsstelle: Öffnungszeiten: Mo - Mi 08.30 -12.00 Do 08.30 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, DA 83 nach GAEB ist möglich.
IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang



der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.08.2005; 11.30 Uhr
IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: , DE
IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 05.10.2005
IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter bzw. seine Bevollmächtigten
IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 17.08.2005, Uhrzeit: 11.30 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Zi. 004, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein. EFRE II - Europäischer Fond für regionale Entwicklung des Freistaates Sachsen für den Um- und Neubau leistungsfähiger Berufsschulzentren
VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§104 GWB): 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig Braustraße 2 04107 Leipzig
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz Altchemnitzer Str. 41 09120 Chemnitz Tel. 0371 / 532-0, Fax: 0371 / 532-1303
VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 06.07.2005

Öffentliche Bekanntmachungen

Baugestaltungssatzung des Ortsteiles Euba

Auf Grund des § 89 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. I S. 200) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 22. Juni 2005 mit Beschluss-Nr. B-168/2005 die nachfolgende Satzung, bestehend aus dem Textteil und dem Lageplan beschlossen:

Präambel
Bereich 1 Die Hauptstraße, welche dem Bachlauf folgt, führt durch gewachsene dörfliche Bereiche. Diese sind in ihren Strukturen erhaltenswert. Beidseitig der Hauptstraße befinden sich Einzelhäuser, meist Siedlerhäuser in offener Bauweise und geringer Baudichte. Die Ortslage ist sowohl geprägt von dieser Bebauungsstruktur als auch von der sich ständig ändernden Straßenrichtung und der Höhenentwicklung des Geländes als den charakteristischen Besonderheiten des Ortsgrundrisses. Die Gebäude wurden entsprechend den Erfordernissen aus Funktion und Hanglage eingeordnet. Dadurch ergibt sich eine interessante Abfolge von Trauf- und Giebelstellung der Gebäude zum Straßenraum.

Bereich 2
Sehr markant und Ortsbild prägend sind die zahlreichen, teilweise gut erhaltenen Drei- und Vierseithöfe. Da diese im Ortsgebiet verteilt liegen, macht sich eine Untergliederung des Satzungsgebietes notwendig. Die Höfe sind schützenswert, da sie sowohl baugestalterisch als auch kulturhistorisch von besonderem Wert für die Region des Erzgebirgsvorlandes sind. Sie liegen meist abseits der Hauptstraße und werden von Gärten, Wiesen und Feldern umrahmt. Die Gebäude sind häufig, durch das natürliche Höhenprofil, aber auch durch die aufgelockerte Bebauung entlang der Hauptstraße weithin sichtbar; sie sind somit markante Kennzeichen der Region.

§ 1 Räumlicher und sachlicher Geltungsbereich
1.1. Diese Satzung gilt für den Ortsteil Euba der Stadt Chemnitz.

Der Satzungsgebiet umfasst den Bereich 1: Bebauung entlang der Hauptstraße

Bereich 2: Drei- und Vierseithöfe
Die genaue Grenze des jeweiligen Geltungsbereiches wird bestimmt durch den beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

1.2. Diese Satzung gilt für bauliche Maßnahmen aller Art wie Neubau, Sanierung, Instandhaltung, Um- und Erweiterungsbau, sowie für Werbeanlagen, Warenautomaten und unbebaute Flächen. Sie gilt unabhängig davon, ob die Baumaßnahmen genehmigungs-pflichtig oder genehmigungsfrei sind.

1.3. Die Notwendigkeit anderer Genehmigungen, Erlaubnisse oder Bewilligungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften bleibt unberührt.

1.4. Gebiete im Geltungsbereich von Bebauungsplänen sind vom Geltungsbereich der Baugestaltungssatzung ausgeschlossen, mit Ausnahme von

Teilbereichen des Geltungsbereiches B-Plan Nr. 94/31 „Ortskern Euba“. Deren Lage ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

§ 2 Baukörper

2.1. Bei baulichen Maßnahmen an bestehenden Gebäuden sind First- und Traufhöhe beizubehalten.

2.2. Bei Neubauten einschließlich Lückenbebauung im Bereich 1 ist die First- und Traufhöhe in die Bebauung des Umfeldes einzuordnen. Die ortstypischen Wechsel sind zu beachten. Die Regelungen der SächsBO über Abstandsflächen bleiben unberührt.

2.3. Die bestehenden Baufluchten im Bereich 1 sind weitgehend einzuhalten.

2.4. Bei der Sanierung von Drei- und Vierseithöfen im Bereich 2 ist das Erscheinungsbild durch die Beibehaltung der unter §§ 1-4 aufgeführten typischen Gebäude Merkmale zu erhalten.

§ 3 Fassade

3.1. Außenwände

a) Massive Außenwände von Gebäuden sind zu verputzen. Farbige Putzflächen sind durch eingefärbte mineralische Putze oder Mineralfarbanstriche zu erstellen. Putzfarben sind nur in Anlehnung an die RAL- Farbtöne 1000 Grünbeige, 1001 Beige 1002 Sandgelb, 1014 Elfenbein sowie 1015 Hellelfenbein zulässig. Für alle Bereiche werden Fassadenverkleidungen mit geschliffenen Kunst- oder Natursteinplatten, Faserzement-, Kunststoff- oder Leichtmetallplatten ausgeschlossen.

b) Verkleidungen der Obergeschosse einschließlich Giebelflächen mit Natur-schiefer oder schieferähnlichen Materialien bzw. Holzschalung sind zulässig und bei bestehenden Gebäuden zu erhalten. Im Bereich 2 sind zusätzlich Ganzverschalungen der (ehemals) landwirtschaftlich genutzten Gebäude, wie Scheunen und Remisen, mit Holz zulässig.

c) Die Errichtung von Holzhäusern in Blockbauweise im Bereich 1 ist zulässig. Eine Oberflächenbehandlung mit Deckfarbe oder Holzschutzlasur ist in Anlehnung an die RAL- Farbtöne 8007- 8019 sowie 6006- 6009 zulässig.

d) Fachwerk ist sichtbar zu belassen oder lediglich mit Holzverschalung oder Verschieferung zu versehen.

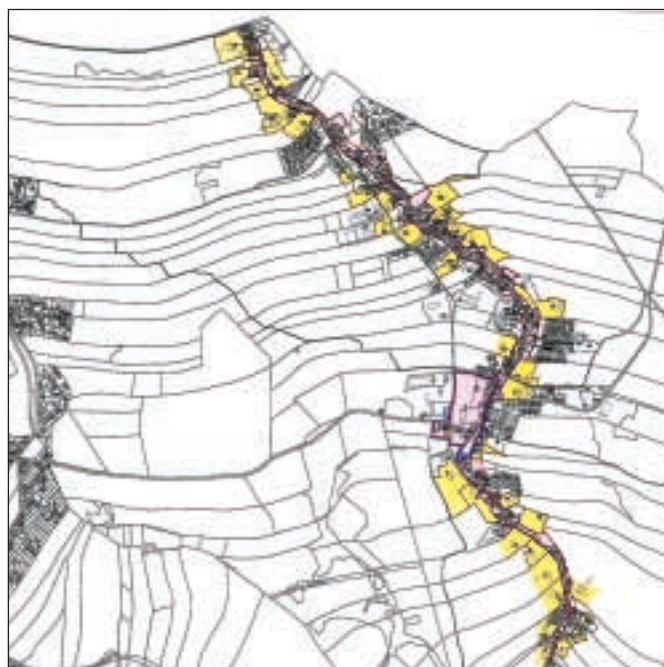
e) Gebäudesockel, die vom Straßenraum einsehbar sind, dürfen bis max. 0,80 m über das angrenzende Gelände hinausragen. Bei hängigem Gelände ist der höchste Punkt des gebäudeumgebenden Geländes Bezugspunkt. Gebäudesockel sind in Natur- oder Kunststein zu verkleiden oder zu verputzen.

f) Bei baulichen Maßnahmen an bestehenden Gebäuden sind Tür- und Fenstergewände, Gesimse sowie Architekturdetails zu erhalten, soweit sie vom Straßenraum sichtbar sind.

3.2. Fenster, Fenstererhörungen

a) Bei baulichen Maßnahmen an bestehenden Gebäuden sind vom Straßenraum sichtbare Fensteröffnungen in der Größe dem ursprünglichen Befund entsprechend beizubehalten. Funktionsbedingte Vergrößerungen vom Straßenraum sichtbarer Fenster sind im Verhältnis Breite zu Höhe aus dem Bestand abzuleiten.

b) Bei Fenstern ab einer Breite von 1,00 m ist im Regelfall eine Teilung vorzunehmen. Ab einer Höhe von 1,40 m sind Fenster mit einem Kämpfer oder



Ortsteil Euba
Baugestaltungssatzung
Bereich 1: entlang der Hauptstraße
Bereich 2: Drei- und Vierseithöfe
Geltungsbereich B-Plan 1984/31: Ortskern Euba

mindestens einer Quersprosse zu versehen.

c) Fenster in Putzfassaden sind mit Fasschen auszuführen.

3.3. Türen, Tore, Eingangsbereiche

a) Bei baulichen Maßnahmen an vorhandenen Gebäuden sind vom Straßenraum sichtbare Türöffnungen in Größe und Lage dem ursprünglichen Befund entsprechend beizubehalten.

b) Im Bereich 1 sind vom Straßenraum sichtbare Haustüren und Tore in Holz- oder Kunststoffoberfläche zulässig. Tore sind mit einer weißen Oberfläche unzulässig.

c) Im Bereich 2 sind nur Holztore zulässig.

d) Freitreppen und Vorlegestufen an bestehenden Gebäuden sind mit geschlossenen Unterbau auszubilden. Sie sind aus Natur- oder Kunststein herzustellen bzw. mit diesen Materialien zu verblenden. Bei Neubauten ist bis max. 4 Stufen ein offener Unterbau zulässig.

e) Stützmauern im Eingangs- und Zufahrtsbereich von Gebäuden sind aus Natur- oder Kunststein herzustellen bzw. mit diesen Materialien zu verkleiden. Holzpalisaden sind zulässig.

§ 4 Dächer

4.1. Dachgestaltung

a) Dächer von Neubauten sind mit einer Neigung von mind. 38° auszubilden. Bei Dachsanierung ist die vorhandene Dachneigung beizubehalten.

b) Für Hauptgebäude sind Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdächer zulässig, für Nebengebäude, Anbauten und Garagen zusätzlich Pult- und Schleppdächer.

c) Für die Dacheindeckung von Wohngebäuden im Bereich 1 sind nur Natur- und Kunstschiefer, Schindeln oder Dachziegel zulässig. Dafür dürfen nur Farben in Anlehnung an die RAL Farbtöne 5008 Graublau, 7015 Schiefergrau, 7016 Anthrazitgrau, 8012 Rotbraun, 8014 Sepiabraun bzw. 8019 Graubraun verwendet werden.

d) Dächer von Gebäuden im Bereich 2 können auch mit anderen Dachmaterialien eingedeckt werden, müssen aber

einen der unter § 4.1c genannten RAL- Farbtöne aufweisen.

e) Bei Neubauten in dem Bereich 1 darf der Dachüberstand an der Traufe und am Ortsgang 0,50 m nicht überschreiten. Bei Dachsanierung oder -erneuerung an bestehenden Gebäuden sind die Dachüberstände im Bereich Traufe und Ortsgang bis zur Hälfte des Maßes der Neubauten zulässig.

f) Dacheinschnitte sind straßenseitig unzulässig.

4.2. Dachaufbauten

a) Zulässige Dachaufbauten sind stehende Gauben, Schleppgauben sowie Solaranlagen. Die Gesamtbreite von Gauben darf max. 1/3 der Trauflänge betragen. Gauben müssen vom Giebel mind. 1,00 m entfernt angeordnet werden.

b) Vorhandene Dachaufbauten sind bei baulichen Maßnahmen zu erhalten, auch wenn sie von § 4.2 a abweichen.

c) Maximal 1/3 der Fläche jeder Dachseite kann für den Einbau liegender Dachfenster oder Dachgauben genutzt werden.

§ 5 Werbeanlagen, Warenautomaten und Schaukästen

5.1. Eigenwerbung

a) Werbeanlagen für Einzelhandel, Dienstleistungen und Gewerbe sind nur an der Stätte der Leistung zulässig.

b) Werbeanlagen, die dem Hinweis auf im Ort ansässigen Einzelhandel, Dienstleistungen und Gewerbe dienen, sind bis zu einer Größe von 1,0 m² auch unabhängig von der Stätte der Leistung zulässig.

c) An Fassaden angebrachte Werbeanlagen und Warenautomaten dürfen unbeschadet der Festlegungen nach § 10 SächsBO Abs.4 und 5 i.V. mit § 61 Abs.1 Nr.11 SächsBO architektonische Gliederungen weder verdecken noch überschneiden.

d) Werbeanlagen auf Dächern sind unzulässig.

5.2. Fremdwerbung

Kommerzielle Werbeanlagen im öffentlichen Raum, auf privatem Grundstück sowie an einem Gebäude sind im gesamten Satzungsgebiet unzulässig. Dies gilt nicht für die öffentliche Fläche zwischen Plauer Straße und Chemnitzer Straße entlang der Hauptstraße. Hier sind im Gehwegbereich Werbeflächen bis zu einer Größe von 1,90 m x 1,30 m als City Light Vitrine zulässig.

§ 6 Einfriedungen

Als Einfriedungen an öffentlichen Ver-

kehrsflächen sind zulässig:

- Holzzaune bis 1,20 m Höhe,
- Natursteinmauern, Kunststeinmauern oder Verblendenmauerwerk mittels Natur- oder Kunststein oder in Kombination mit einem Holzzaun bis zu einer Höhe von 1,20 m
- Heckenpflanzungen bis zu einer Höhe von 1,80 m, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinflussen.

Betonfertigelemente sind als Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen unzulässig.

§ 7 Vorgärten

Vorgärten sind zu erhalten und bis auf Zufahrten und Zugänge mindestens als Grünfläche anzulegen.

In Verbindung mit Gewerbe können abweichend Stellplätze in einem Vorgartenbereich zugelassen werden.

§ 8 Abweichungen

Abweichungen von den Vorschriften dieser Satzung regeln sich nach § 67 SächsBO.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß § 87 SächsBO handelt Ordnungswidrigkeit, wer vorsätzlich oder fahrlässig den §§ 2 – 7 dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden, deren Höchstmaß sich aus § 87 Abs. 3 SächsBO ergibt.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz am 22. Juni 2005 beschlossene Baugestaltungssatzung für das o. g. Gebiet wird hiermit gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht. Jedermann kann die Baugestaltungssatzung einschließlich des Lageplans und der Begründung sowie die Ortsbildanalyse im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stände gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 06.07.2005

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG geprüft und mit dem Bestätigungsvermerk vom 18.02.2005 testiert. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 02.05.2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 157.003,46 € und einem Bilanzverlust von 8.832,75 € festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH liegen in der Zeit vom 25.07.2005 bis 02.08.2005 für den Zeitraum von 7 Arbeitstagen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Innere Klosterstraße 6 - 8, 09111 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit (9.00 bis 17.00 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

gez. Ulrich Geissler gez. Dr. Franz Muigg
Geschäftsführer Geschäftsführer

**Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft
Freihaltung der Straßenbahntrassen von Großgrün**



Zur Vermeidung von Gefährdungen im Bereich spannungsführender Anlagen und Fahrzeugausrüstungen und außerdem zur Vermeidung von Lackschäden an unseren Straßenbahnfahrzeugen fordern wir hiermit alle Nachbarn und Anlieger an Straßenbahntrassen auf, Büsche, Sträucher und Äste von Bäumen aus unserem Bahnbereich zu entfernen und die Bahntrasse dauerhaft von diesem Bewuchs frei zu halten. Konkret ist zwischen spannungsführenden Teilen der Oberleitungsanlage und Ästen von Bäumen ein allseitiger Abstand von mindestens 2,5 m einzuhalten (DIN VDE 0115-1).

Außerdem muss zwischen Wagenkästen der durchfahrenden Fahrzeuge und Bewuchs ein Mindest-Schutzabstand von einem Meter eingehalten werden.

Diese Profilvereinhaltung ist ganzjährig erforderlich, die Schneidarbeiten dürfen nach Sächsischem Naturschutzgesetz ohne vorliegende Ausnahmegenehmigung nur in den Monaten Oktober bis Februar ausgeführt werden.

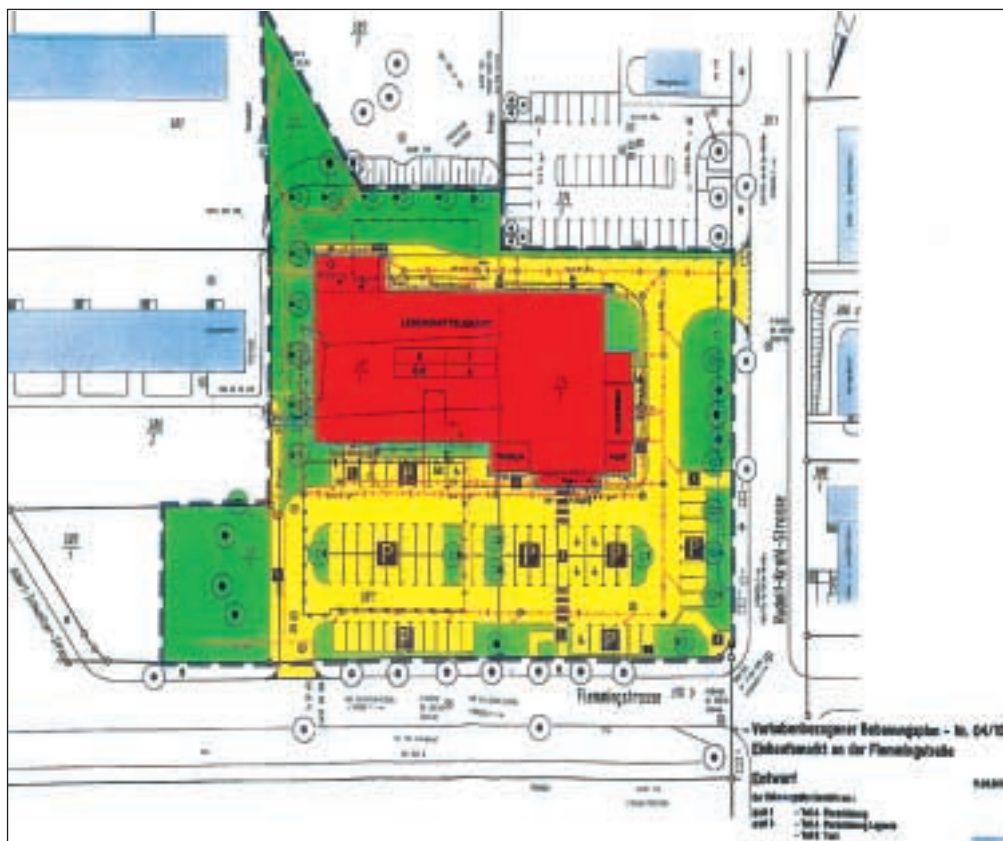
Die o.g. Forderungen und daraus resultierende Rechtsfolgen basieren auf dem Sächsischen Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG) vom 11. November 1997.

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 04/10 Einkaufsmarkt an der Flemmingstraße

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2005 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/10 Einkaufsmarkt an der Flemmingstraße mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie umweltbezogene Informationen gemäß Stellungnahme des Umweltfachbereiches der Abteilung Umwelt des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 14.02.2005 zu den Belangen der Referate Wasser, Abfall/Altlasten/Bodenschutz, Immissionsschutz und Naturschutz/Landschaftspflege, werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 21.07.2005 bis 22.08.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr freitags von 08.30 - 12.00 Uhr; Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtentwicklungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist. Hinweis: Das Bauvorhaben „Einkaufsmarkt“ ist bereits realisiert. Das Bebauungsplanverfahren ist auf Grund der geplanten Überschreitung der Verkaufsfläche von 700 m2, die ohne Bebauungsplan zulässig und deswegen bereits genehmigt ist, durchzuführen.



Chemnitzer Charaktere

Der Chemnitzer Geschichtsverein hat das XIII. Heft seiner Mitteilungen unter den Titel „Chemnitzer Charaktere“ gestellt. Es berichtet über Leben und Werk von sechs Chemnitzern, die auf ihrem Gebiet Besonderes geleistet haben. Sie alle sind ihren Zeitgenossen als Charaktere, Persönlichkeiten mit einer starken „Eigenart der Gesinnung“, nachhaltig in Erinnerung geblieben. Die Biografien möchten die Wertschätzung für deren Lebenswerk auch in der Gegenwart bewahren. Folgende Persönlichkeiten werden vorgestellt: Philippus Dulchius, ein Komponist aus dem 16./17. Jahrhundert Christian Friedrich Scheithauer, Lehrer an der Mädchenschule, der im 19. Jahrhundert mehrere Kometen entdeckte, Jacob Bernhard Eisenstück, Unternehmer und Mitinitiator der ersten Eisenbahn von Chemnitz, Oskar Malata, der erste Generalmusikdirektor von Chemnitz, Prof. Hermann Heuss, Architekt und Bruder des ersten Bundespräsidenten, Dr. h.c. Rudolph Strauß, Stadtarchivar von 1947 bis 1971. Das Jahrbuch kann zum Preis von 12 Euro in der Theaterstraße 50/52, im Stadtarchiv, Aue 16 und in ausgewählten Buchhandlungen erworben oder bezogen werden.

Kostenlose Pilzberatung

Die Pilzberatungsstellen bieten ab sofort wieder ihre Dienste an. An folgenden Adressen können sich Ratsuchende wenden um kostenlose Auskunft zu erhalten. Sprechzeiten:

Welt, Peter, Bernhardstr. 122, Tel.: 51 79 27 u. 0177 / 41 79 270
Sprechzeiten: mo 09.00 – 18.00, mi 09.00 – 13.00 Uhr, do 09.00 – 13.00 Uhr.

Nach telefonischer Absprache, ohne festgelegte Sprechzeiten :

Schulz, Dieter, Leipziger Str. 55, Tel.: 33 02 009

Götz, Matthias, An der Kolonie 11, Tel.: 25 60 327

Pausewang, Frank, Hoffmannstr. 1, Tel.: 36 38 24

Sonntag, Else, Einsiedler Str. 11, Tel. : 037209 / 20 27 (Burkhardtsdorf)

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/09 Wohnbebauung Weigandstraße 26 a

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2005 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/09 Wohnbebauung Weigandstraße 26 a mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie umweltbezogene Informationen gemäß den Stellungnahmen des Umweltfachbereichs der Abteilung Umwelt des Regierungspräsidiums zu den Belangen der Referate Wasser/Gewässer, Altlasten/Abfall/Boden, Immissionsschutz und Naturschutz/ Landschaftspflege so-

wie des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie zu den Belangen der Referate Geologie, Immissionsschutz und Natürliche Radioaktivität werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 25.07.2005 bis 24.08.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00

Uhr; Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtentwicklungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 447 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

----- Rücksendeabschnitt -----

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Beisitzerin/Beisitzer in einem Wahlvorstand

Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet und bin bereit, die Stadt Chemnitz zur voraussichtlich im September 2005 stattfindenden vorgezogenen Bundestagswahl als Mitglied in einem Wahl-vorstand aktiv zu unterstützen.

Herr/Frau* Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer

Telefon:

PLZ:

Ort:

Bankverbindung: Name der Bank

BLZ

Konto-Nr.

Unterschrift:

Datum:

Die Zahlung des Erfrischungsgeldes kann nur bargeldlos erfolgen. Aus diesem Grund ist die Angabe der Bankverbindung unbedingt notwendig. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich von der Wahlbehörde benutzt und nach Abschluss der Wahl gelöscht. *Nichtzutreffendes bitte streichen

*Nichtzutreffendes bitte streichen

Stadt Chemnitz, Wahlbehörde, 09106 Chemnitz, Fax: 0371 488-1870

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B28

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages:

Einheitspreisvertrag

d) Ort der Ausführung:

Chemnitz; Zwickauer Straße, Marianne-Brandt-Straße,
Reichsstraße, Hohe Straße, Beckerstraße
Rekonstruktion Regenüberläufe 2005

e) Art und Umfang der Leistungen:

Bauleistungen
33 m Kanalsanierung durch Kaliberberstlining, DN 300
43 m Kanalerneuerung durch Berstlining, DN 350
61 m Mischwasserkanal, DN 200 Stz
36 m Mischwasserkanal, DN 300 Stz
47 m Mischwasserkanal, DN 500 Sb
1 St. Fertigteilbauwerk aus Stahlbeton
(umbauter Raum: 17 m3) einschl. Ausrüstung
radial aufschwimmende Tauchwand
(Länge: 7,0 m u. 11,0 m)
2 St. Wehrschwellen, Material: GFK
(Länge: 7,0 m u. 11,0 m)
Kriterien zur Wertung von Nebenangeboten:
Gewerk: Entwässerungskanalarbeiten:- Hydraulische
Leistungsfähigkeit, - Nutzungsdauer, - Unterhaltungsaufwand
nein

f) Aufteilung in Lose:

ja, statische Berechnung

g) Erbringung von Planungsleistungen:

Beginn: 19.09.2005 Ende: 19.12.2005

h) Ausführungsfristen:

i) Anforderung

Verdingungsunterlagen:

Die Verdingungsunterlagen können ab 18.07.2005, 8.00 Uhr, im Ingenieurbüro Tiefbauplanung GmbH, Brückenstraße 10, 09350 Lichtenstein, Tel.: (037204) 76330, Fax: 7633899 angefordert werden. Eine Abholung ist nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

j) Unkostenbeitrag:

45,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Kostenbeitrag bei Abholung: 40,00 EUR (nur nach telefonischer Voranmeldung); Zahlungsweise: bar oder Verrechnungsscheck; Abholung bei: i)

k) Ablauf der Angebotsfrist (Submissionstermin):

03.08.2005 14.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Blankenburgstraße 62,
09114 Chemnitz Zimmer 422
im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift - Bitte nicht öffnen - Angebot – Rekonstruktion Regenüberläufe 2005 per Post: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz

m)Das Angebot ist abzufassen in:

deutsch

n) Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:

Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung:

03.08.2005 14.00 Uhr;
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zimmer 326

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller eventueller Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:

gemäß § 16 VOB/B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Nachweise:

Der Bewerber hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A zu erbringen. Zusätzlich gefordert wird der Nachweis über die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Kanalbau AK 3, S oder entsprechende Fremdüberwachung.
Weiterhin ist dem Angebot beizufügen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes/ Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate), Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung, Nachweis der Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme, Referenzliste vergleichbarer Leistungen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Eignungsnachweise nicht rechtzeitig vorliegen.

t) Zuschlags- und Bindefrist:

09.09.2005

u) Nebenangebote:

sind zulässig, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot

v) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Chemnitz, VOB-Stelle
Altchemnitzer Straße 41
Tel.: 0371 / 5320
Fax: 0371 / 532 1303

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B31

a) Öffentlicher Auftraggeber:

für LOS 1 Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
Tel. 0371-525-0, Fax: 0371-525-2305

für LOS 2 Stadtwerke Chemnitz AG
Blankenburgstraße 2
09114 Chemnitz
Tel. 0371-525-0, Fax: 0371-525-2305

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3, Pkt. 1 (1)

c) Art des Auftrages:

Bauvertrag nach VOB (Einheitspreisvertrag)

d) Ort der Ausführung:

Freistaat Sachsen, 09228 Chemnitz,
OT Wittgensdorf Bräuteichweg, Kirchweg, Gärtnergasse,
Marktsteig, Waldweg, Chemnitzer Str.

e) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 Nebensammler Bräuteichweg, Kirchweg, Gärtnergasse, Marktsteig, Waldweg, Chemnitzer Str.
Los 2 Erneuerung der Trinkwasserleitung Bräuteichweg
LOS 1: Nebensammler Bräuteichweg, Kirchweg, Gärtnergasse, Marktsteig, Waldweg, Chemnitzer Str.
Straßenaufbruch und -wiederherstellung
Rohrgraben-aushub und -wiederverfüllung
Verbau, Leitungssicherung, Wasserhaltung
350 m Entwässerungskanal DN 250 Stz
450 m Entwässerungskanal DN 200 Stz
21 St Schächte
43 St Hausanschlüsse DN 150
170 m AW-Druckleitung PE-HD DN 65 mit Kontroll- und Endschächten, in grabenloser Verlegung
100 m AW-Druckleitung PE-HD DN 65 mit Kontroll- und Endschächten, in offener Bauweise
14 St Hausanschlüsse DN 50 mit Absperrschieber
LOS 2: Erneuerung Trinkwasserleitung Bräuteichweg
Straßenaufbruch und -wiederherstellung
Rohrgraben-aushub und -wiederverfüllung
Verbau, Leitungssicherung, Wasserhaltung
270 m Trinkwasserleitung DN 100 (PEHD125)
14 Stck Hausanschlüsse
Angebote nur für Gesamtbaumaßnahme (alle Lose) möglich

f) Aufteilung in Lose:

Nein

g) Erbringung von Planungsleistungen:

h) Ausführungsfrist:

Los 1 Baubeginn: 20.09.05 Bauende: 16.12.05
Los 1 NS Bräuteichweg 13.03.06 02.06.06
Los 2 13.03.06 02.06.06

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:

Abholung bzw. Versand der Unterlagen:

Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb bei CDC Chemnitz Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Weststraße 49, 09112 Chemnitz ab 14.07.2005
Tel.: 0371/9136-0, Fax: 0371/9136-100
ab 18.07. 2005 nach Anmeldung bei CDC
60 Euro mit Verrechnungsscheck oder bar
Postversand zusätzlich 10,00 Euro, eine Erstattung erfolgt nicht

j) Unkostenbetrag:

01.08.2005, 14:00 Uhr

k) Ende der Angebotsfrist:

01.08.2005, 14:00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

bei persönlicher Abgabe: Entsorgungsbetrieb Chemnitz
Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zi. 422
bei Postversand: ESC, PSF 1343, 09072 Chemnitz

m)Das Angebot ist abzufassen in:

Deutsch

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Bieter oder deren Bevollmächtigten

o) Eröffnung der Angebote:

01.08.2005, 14.00 Uhr, Zimmer 311 bei (l)

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v.H. der Auftragssumme
Mängelanspruchsbürgschaft 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen:

gemäß § 16 VOB/B

r) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Nachweise:

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8, Nr. 3 (1) a bis f
RAL Gütezeichen AK1 und V2 oder Nachweis entsprechender Fremdüberwachung
DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301
Nachweis lt. § 5 (2) Sächs.VergabeDVO

t) Die Zuschlag- und Bindefrist endet am:

06.09.2005

u) Nebenangebote / Änderungen:

nur in Verbindung mit Hauptangebot

v) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41, Chemnitz
Tel.: 0371/532-0, Fax: 0371/532-1303